

# Arbeit und Einkommen an einer Waldorfschule vereinbaren - eine Strukturfrage

**Autor/in:**

Wolfgang Rau

**Erscheinungsjahr:** 2019

**Quellenangaben:** Zeitschrift Sozialimpulse, Rundbrief Dreigliederung des sozialen Organismus, Jahrgang 30, Heft 1, März 2019, S. 12-19

**Seiten:** 8

## Inhalt

- Waldorfschulen als selbstverwaltete Einrichtungen im Sinne der Dreigliederung des sozialen Organismus
- Grundlagen der wirtschaftlichen Selbstverwaltung von Waldorfschulen
- Die Forderung nach der „Trennung von Arbeit und Einkommen“ und das „Soziale Hauptgesetz“ im Kontext der real existierenden Marktwirtschaft
- Die sachgerechte Verknüpfung von Arbeit und Einkommen als notwendige Zurückdrängung des Marktprinzips
- Verbindlich vereinbarte Einkommensanteile ermöglichen frei gesetzte Arbeitsmotive
- Selbstverwaltete Arbeits- und Einkommensvereinbarungen als ein Schritt in Richtung Dreigliederung des sozialen Organismus
- Die Aufteilung der Aufgaben und Einkommensanteile an der FWS Kassel als Beispiel für die *einzelbetriebliche* Trennung von Arbeit und Einkommen
- Niedrige Einkommensniveaus und prekäre Finanzlagen – Grund genug für mehr wirtschaftliche Zusammenarbeit der Waldorfschulen

## Bibliographie-Arbeit unterstützen

[Mehr über die Bibliographie erfahren](#)